



## Zwischenfrüchte

	HALM	ökologische Vorrangflächen (Greening)
<b>Mindestgröße</b>		0,1 ha
<b>Saatgut</b>	mind. 4 Arten n. Anlage 6d ; bis 3 Arten nach Anlage 6a; eine Art max. >50%	Mischung, mind. 2 Arten n. Liste (max. 60% Samenanteil einer Art; max. 60% Gräser)
<b>Belege/Rückstellprobe</b>	erforderlich	erforderlich
<b>Aussaart</b>	Bodenbedeckender Bestand 01.10.-31.01	Zwischen 16.07. - 01.10.
<b>Bienegeeichte Mischung</b>	Einsaart bis 15.08.	
<b>Folgejahr</b>	Neue Bestellung mit Hauptkultur od. Brache	
<b>Pflanzenschutzmittel</b>	nein (chem.-synth.)	nein (ab Ernte Hauptfrucht)
<b>Düngung</b>	ja	unter bestimmten Voraussetzungen
Mineralisch	ja	nein (ab Ernte Hauptfrucht)
Organisch	ja	ja (kein Klärschlamm)
<b>Nutzung</b>	ja, wenn Bodenbedeckung erhalten bleibt	Schafe und Ziege (erstes Jahr), ab 16.02. im Folgejahr: Jede Nutzung (Hauptfrucht muss folgen)
<b>Bodenbearbeitung</b>	ab 01.02.	ab 16.02.
<b>Pflege</b>	Mulchen gegen Aussamen	ohne Bodeneingriff; erlaubt: Häckseln und Schlegel
<b>Folgefrucht</b>	Hauptkultur/Brache	
<b>Aufzeichnungen</b>	Ackerschlagkartei	
<b>Beratungsnachweis</b>	jährlich (C2a)	
<b>Kulissen</b>	C.2a Zwischenfrüchte: Förderung HALM-Layer "Boden+Wasser" C.2b Zwischenfrüchte: Förderung HALM-Layer "Grundwasser" Prio. 1 + "Erosion" B.1 Ökologischer Landbau: Landesweite Förderung	
<b>Verpflichtung</b>	5 Jahre	
<b>Förderhöhe</b>	150€/ha/Jahr C2a Zwischenfrüchte 100€/ha/Jahr C2b Zwischenfrüchte 50€/ha/Jahr Betrieben mit Teilnahme an B1 zusätzlich 10€/ha bei bienegeeichter Mischung	
<b>Gewichtungsfaktor</b>		0,3
<b>Sonstiges</b>	Wirtschaftsdüngerbeprobung wird zugestimmt	Mind. 40 % bedeckt sein bis 20.10.

